

Großer Festakt zum Jubiläum der Werksfeuerwehr bei SCA Kostheim



Sicherheit für Mensch und Natur steht bei dem schwedischen Hygieneartikelhersteller SCA immer an erster Stelle. Am SCA Produktionsstandort in Kostheim kommt daher seit 75 Jahren die werkseigene Feuerwehr im Falle eines Brandes sowie bei technischen Hilfeleistungen und beim Umweltschutz zum Einsatz.



Dieses Engagement und die gute Zusammenarbeit mit den umliegenden Wehren wurde am Freitag, den 20.09.2013 im Rahmen eines Festaktes im Bürgerhaus Kostheim gewürdigt. Werksleiter und Geschäftsführer der SCA Kostheim Ulrich Beltz und der Betriebsratsvorsitzende Klaus Huth begrüßten die Ehrengäste Stadtrat Rainer Schuster, den Amtsleiter der Berufsfeuerwehr Wiesbaden Harald Müller und den Wehrführer der Werksfeuerwehr Manfred Büchold.

Auf dem Programm standen unter anderem die Besichtigung der Wehrfahrzeuge und eine Ehrung des Wehrführers. Seit 75 Jahren sorgt die Werksfeuerwehr am SCA Werk in Kostheim für mehr Sicherheit. Denn dass man für eine möglichst effiziente Brandbekämpfung eine speziell ausgebildete Truppe vor Ort benötigt, erkannte der Oberingenieur Schlingmann bereits 1938 und gründete die Werksfeuerwehr der damaligen Zellstoff-Fabrik.

Heute gehören 32 Männer und eine Frau zu den aktiven Mitgliedern der SCA Werksfeuerwehr. Zu ihren Aufgaben zählt nicht nur das Löschen von Bränden, sondern auch Umweltschutz und technische Hilfsleistungen. Durch ihren Einsatz und die hervorragende Zusammenarbeit mit den umliegenden Feuerwehren im Brandfall gewährleisten die Freiwilligen die Sicherheit der Mitarbeiter und der Umwelt vor Ort.

Die zur Brandbekämpfung benötigte Ausrüstung wurde dabei kontinuierlich an die steigenden Anforderungen und den neuesten Stand der Technik angepasst, so dass die Gerätschaften, die in Kostheim zum Einsatz kommen, den höchsten technischen Standards entsprechen.

Aktuell umfasst sie ein Löschfahrzeug LF 16 mit technischem Hilfeleistungssatz, ein Löschfahrzeug LF 10 mit Schlauchboot und Umwelt-Anhänger, ein Tanklöschfahrzeug TLF 20/40 und einen Schlauchwagen SW mit 1.600 Meter A-Schlauch, plus einer Feuerlöschpumpe FP 8000 als Anhänger.

Diese standen bei dem Festakt am Freitag zur Besichtigung bereit und wurden von den geladenen Gästen neugierig inspiziert. Dass es sich dabei keineswegs um Requisiten handelt,

zeigt ein Blick auf die Statistik: Im Jahr 2012 wurde die Werksfeuerwehr insgesamt achtundvierzigmal alarmiert.

Auch die gute Zusammenarbeit mit der Berufsfeuerwehr Wiesbaden wurde von Werksleiter Ulrich Beltz, SCA Wehrführer Manfred Büchold und dem Amtsleiter der Berufsfeuerwehr Wiesbaden Harald Müller hervorgehoben. „Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um uns bei den Kollegen von der Berufsfeuerwehr für ihre fantastische Unterstützung zu bedanken.

Die jahrelange, partnerschaftliche Zusammenarbeit basiert auf einem ausgezeichneten Vertrauensverhältnis, auf das wir auch in Zukunft gemeinsam bauen werden“, sagte Werksleiter Ulrich Beltz. Zum Abschluss der Veranstaltung wurde Herr Büchold für sein 25-jähriges Engagement bei der Werksfeuerwehr geehrt.